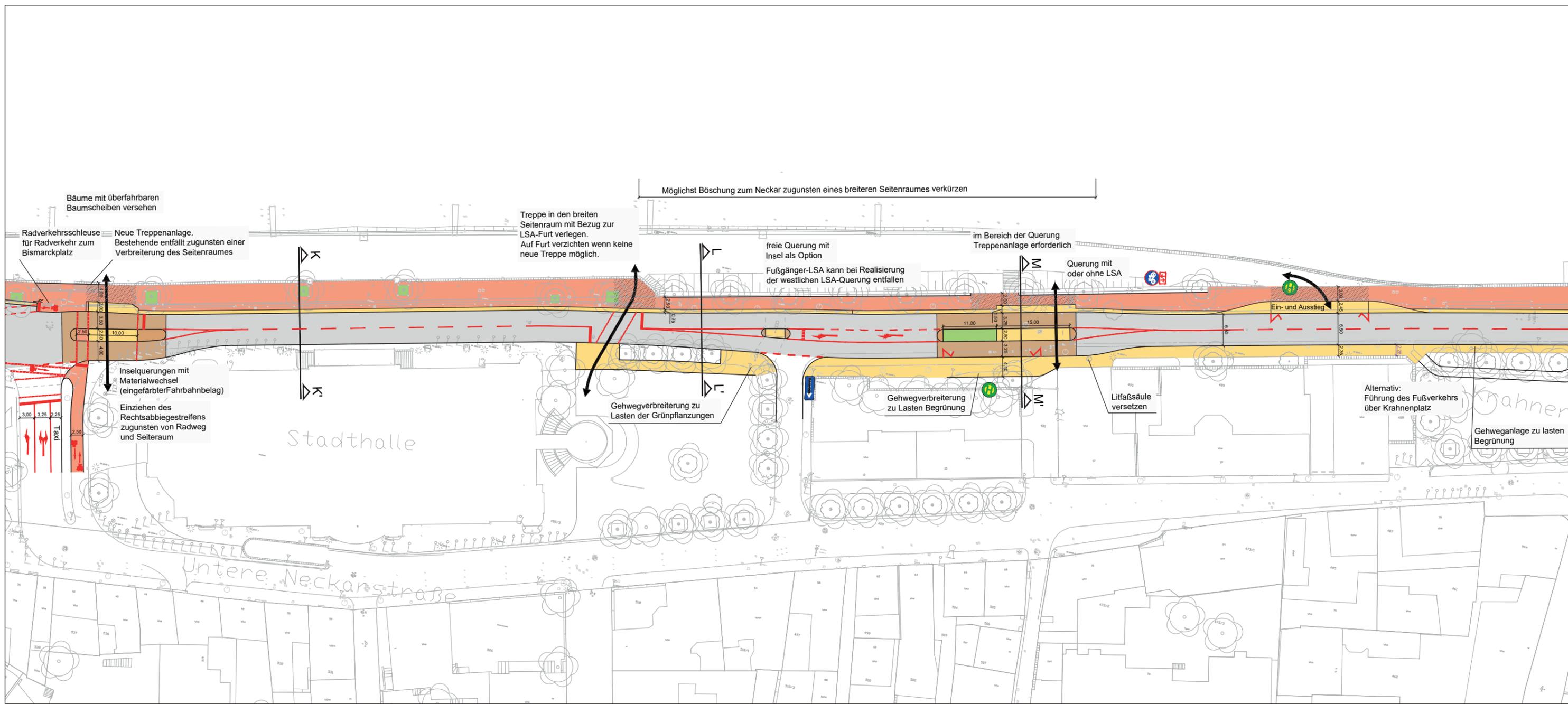


- Gehweg/Sicherheitstrennstreifen
- Mischung Fuß- und Radverkehr
- Radweg
- Radweg mit Aufmerksamkeitsfeldern wegen Fußgängerquerung
- Fahrbahn
- eingefärbter Fahrbahnbelag
- überfahrbarer Pflasterstreifen
- Begrünung neu
- Baumstandorte neu
- Fußgängerquerung

Maße sind vor Ort zu überprüfen!

Entwurfsbearbeitung:	Datum	Zeichen
Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Alrutz GbR Adelheidstraße 9b, 30171 Hannover Telefon (0511) 220601-80 • Fax (0511) 220601-990 info@pgv-alrutz.de • www.pgv-alrutz.de	bearbeitet: 18.12.2018	DA
	gezeichnet: 18.12.2018	AB
	geprüft:	

Stadt Heidelberg Amt für Verkehrsmanagement		Datum	Zeichen
Radverkehrsführung im Zuge der B 37 im Bereich der Altstadt in Heidelberg		bearbeitet:	Lageplan 2
		Maßstab 1:500	
Neckarstadt Stadthalle bis Marstallstraße			



Bäume mit überfahrbaren Baumscheiben versehen

Radverkehrsschleuse für Radverkehr zum Bismarckplatz

Neue Treppenanlage. Bestehende entfällt zugunsten einer Verbreiterung des Seitenraumes

Treppe in den breiten Seitenraum mit Bezug zur LSA-Furt verlegen. Auf Furt verzichten wenn keine neue Treppe möglich.

Möglichst Böschung zum Neckar zugunsten eines breiteren Seitenraumes verkürzen

freie Querung mit Insel als Option
Fußgänger-LSA kann bei Realisierung der westlichen LSA-Querung entfallen

im Bereich der Querung Treppenanlage erforderlich

Querung mit oder ohne LSA

Ein- und Ausstieg

Inselquerungen mit Materialwechsel (eingefärbter Fahrbahnbelag)

Einziehen des Rechtsabbiegestreifens zugunsten von Radweg und Seiteraum

Gehwegverbreiterung zu Lasten der Grünpflanzungen

Gehwegverbreiterung zu Lasten Begrünung

Litfaßsäule versetzen

Alternativ: Führung des Fußverkehrs über Krahnenerplatz

Gehweganlage zu Lasten Begrünung

Stadthalle

Untere Neckarstraße

Krahnener